



Sortiermaschine

Monika Kohler

D

Dr Bi-ber het im Zim-mer hüt es rii-se Dü-re-nang im Bi-ber-chin-der-zim-mer isch hüt

A D G

al-les uf e nang am Bi-ber si-ni Frün-din ja die bringt ihm öp-is mit e Ma-

A D D G

schine zum sor-tier-e s'isch der Hit! um-e lou-fe um-e lou-fe und jetzt bli-be stah,

A D

lueg das mau guet a lueg das mau guet a. Wo wei mir's ha wo wei mir's ha wo

G A D A D

wei mir das äch ha? It Röh-re a - be la ge - nau da wei mir's ha!

Oder: bim Spielzüg (*Kategorie*) wei mir's ha!

Version Hochdeutsch:

Refrain:

Der kleine Biber hat es heute Morgen wirklich schwer,
schon lange liegt in seinem Zimmer alles kreuz und quer.
Die Freundin unseres Bibers bringt ihm etwas Gutes mit,
ne Maschine zum Sortieren so ein Hit!

Strophe:

Vorwärts gehen und vorwärts gehen
und nun da bleib mal stehen,
Was kannst du da sehen, was kannst du da sehen?
Wo geht das rein, wo geht das rein,
wo geht das wohl gut rein?
Das Rohr verschluckt das Ding,
genau da muss es hin!

Ablauf des Singspiels:

1. Zu Beginn wählt ein Kind eine Kriterien-Karte, nach welcher die Maschine sortieren soll.

Es liegen 3 Schachteln bereit, welche auf jeder Seite mit je einer Unterkategorie versehen sind (Bsp. «Holz», «Stoff», «Plastik» für die Kategorie «Material»). Eine vierte Schachtel für „alles andere“ steht bereit.

Am Boden des Kreises sind div. Gegenstände verteilt.

2. Während des Refrains wird das Rohr (= Sortiermaschine) an ein neues Kind weitergegeben.
3. Bei der Strophe des Liedes führt das Kind die gesungene Handlung aus. Es wählt einen Gegenstand aus und befördert ihn durch das Rohr in die korrekte Box.